

Altersarmut hat viele Gesichter

Bestimmte Gruppen der Bevölkerung sind unterschiedlich stark von Altersarmut betroffen. Besonders von Altersarmut gefährdet sind Frauen, Ausländerinnen und Ausländer, Geschiedene sowie Personen, die nur einen obligatorischen Schulabschluss besitzen. Auch das Einkommen und das Vermögen spielen eine Rolle.

Ältere Menschen in der Stadt oder Agglomeration sind weniger stark von Altersarmut betroffen als jene in ländlichen Gemeinden. Auch auf kantonaler Ebene zeigen sich Unterschiede.

Nebst den finanziellen Herausforderungen kann sich Armut auch negativ auswirken:

Altersarmut kann das Gesundheitsrisiko erhöhen, kann einsam und isoliert machen oder kann die Lebenszufriedenheit senken.

Der Vertreter von Pro Senectute, Herr Gerber zeigt uns auf, welche Unterstützungsmöglichkeiten es gibt und wo wir Hilfe erhalten.

Sie sind herzlich eingeladen am **07. Januar 2026 um 14:00 in der Dorfstube Büron** diesem Referat teilzunehmen und unverbindliche Informationen einzuholen.

Kommission Wohnen im Alter, Büron